

## Wasserstatistik 2020



Die Brunnstube der Kreuzackerquelle am **1. Februar 2021**. Zwei der drei Einläufe gehen direkt in den Überlauf, die dritte (mittlere) schüttet mehr als 500 Liter pro Minute (das ganz Dorf braucht z.B. an einem Montagabend ca. 80–100 L/Min).

### Wassergewinnung

Die drei Quellen Chrüegli-, Haupt- und Kreuzackerquelle lieferten insgesamt 61'215 m<sup>3</sup> Wasser. Von Buus wurden 10'470 m<sup>3</sup> bezogen. Die wöchentliche Spülung der Leitung ist ein Teil davon. In den regenarmen Monaten sind wir auf den Wasserverbund mit Buus angewiesen.

### Wasserverbrauch

Im Jahr 2020 wurde von Wasserbezügern insgesamt 36'731 m<sup>3</sup>

Wasser verbraucht. Das restliche Wasser der Quellschüttung lief in den Überlauf, also in den Bach. Dies vor allem während der regen- und wasserreichen Zeit. Die drei Dorfbrunnen verbrauchten 688 m<sup>3</sup> Wasser. Während Rickenbach Wasser von Buus bezog, waren die Brunnen im Dorf abgestellt.

<sup>1</sup> mg/L = Milligramm pro Liter  
<sup>2</sup> °fH = französische Härtegrade

## Wasseruntersuchung 2021

### Trinkwasserqualität

Viermal jährlich wird das Wasser vom kantonalen Laboratorium überprüft. Die erste Untersuchung 2021 wurde am 13.01.2021 erhoben. Alle Wasserproben waren in Ordnung und entsprachen den Richtlinien der eidgenössischen Lebensmittelverordnung.

Bei 8.22 mg/L<sup>1</sup> liegt der Nitratgehalt, die Gesamtwasserhärte bei 20.9° fH<sup>2</sup>. Wenn von Buus Wasser dazu gemischt wird kann der Härtegrad steigen. Das dazu gepumpte Wasser kann eine Wasserhärte bis zu >42° fH aufweisen. Im Verlauf des Jahres wurden, wie jedes Jahr, weitgehende Laboruntersuchungen des Trinkwassers zu bestimmten Stoffen gemacht.

**Alle Proben und Untersuchungen waren ohne Belastungen und in Ordnung.**

*Bernhard Erb, Brunnenmeister,  
Stefan Waller, Ressortchef Wasser*